

Anleitung zum Rübenlichterschnitzen



Da sich für die Rübenlichter nur die schweizer „RÄBEN“-Sorte (auch Herbstrüben, Krautrübe, Ackerrübe, Wasserrübe oder Stoppelrüben genannt) eignet, können diese in der Woche vorher von der Rübenburg abgeholt werden

Schnitzanleitung

Einen 3 – 5 cm dicken **DECKEL** vom oberen rötlichen Rand abschneiden. Aus dem Deckel den Krautansatz als Luftloch für die Kerze herausschneiden.

Räbe mit einem Esslöffel **AUSHÖHLEN** bis die Wand nur noch 1– 2 cm dick ist. Für den Anfang ist es hilfreich, mit einem Messer 1 cm vom Rand entfernt senkrecht tief in die Räbe rundum einzuschneiden.

Zum **VERZIEREN** entweder Ausstechförmchen leicht in die Außenhaut eindrücken und anschließend die rötliche, ca. 1 mm dünne Haut innerhalb des Musters (z. B. Stern) abschälen oder mit einem Messer individuelle Muster einschnitzen (jedoch nicht wie beim Kürbisschnitzen Löcher durchstechen).

Als Halterung 3 Löcher sowohl in den Rumpf als auch den Deckel stechen und mit 3 dicken Schnüren zu einer ca. 35 cm langen **AUFHÄNGUNG** zusammenziehen. Eine andere Variante ist eine **STOCKHALTERUNG** die unter das Räbenlicht angebracht wird. So können die Kinder ihr Licht beim Tragen besser selber sehen.

Der Deckel wird dann mit Zahnstochern aufgesteckt. Teelicht oder Kerzenstummel „reinwachsen“, fertig!